

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **16 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Arbido

848
No 3/2001

MÄRZ • MARS • MARZO 2001

16. JAHR • ANNÉE • ANNO

- Association des Archivistes Suisses – Association des Bibliothèques et Bibliothécaires Suisses – Association Suisse de Documentation
- Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare – Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz – Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
- Associazione degli Archivisti Svizzeri – Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecarie e dei Bibliotecari Svizzeri – Associazione Svizzera di Documentazione
- Uniuon da las Archivarias e dals Archivaris Svizzers – Associazion da Bibliotecas, da Bibliotecaris e Bibliotecaras da la Svizra – Associazion Svizra da Documentaziun

CHANCEN UND RISIKEN DES INTERNETS: DER MENSCH, DAS ANALOGE HINDERNIS? LES SPÉCIALISTES I+D ET L'INTERNET: CONCEPTS, APPLICATIONS, TENDANCES

MISE À NIVEAU DES DIPLÔMES BBS ILL99 UND DIE ROLLE DES BBS IM FERNLEIHVERKEHR DECIDoc/AUSBILDUNGSDELEGATION I+D PROJET DE FORMATION POSTGRADE EN ARCHIVISTIQUE BIBLIOTHEKEN IM WEB



«Hexagramm» von Adrian Frutiger, in welchem er seine Tätigkeit symbolisch zusammenfasst. Als Grundthema wird die Entwicklung der abendländischen Schrift in 6 Punkten wie folgt umschrieben:

- 1 **Das Bild** Ursprünglich erfolgte das Festhalten eines Gedankens durch bildliche Darstellungen: die Bilderschrift, die Symbole. (Darstellung des Hieroglyphe Aleph.)
- 2 **Die Geste** Stilisierung des Bildes durch die Flüchtigkeit der Geste; Entfaltung der Kommunikation durch das «Schreiben». (Darstellung eines flüchtig geschriebenen Aleph, z.B. Hieratisch.)
- 3 **Das Material** vereinheitlicht die Formgebung, verschärft den Umriss, bedrängt die Ausdehnung. (Darstellung eines zum Alpha gewordenen Zeichens, in Keiltechnik angedeutet.)
- 4 **Das Verbale** überwächst das Bildhafte: im Mittelpunkt das Geniale des Alphabetes: ein Zeichen für einen Ton (kleinste Toneinheit). (Darstellung eines Alpha, willentlich in Spätform [Symbolik A + Ω].)
- 5 **Die Technik** Mit dem Aufgang der Kultur vertieft sich die Schriftabhängigkeit; Schreib- und Drucktechniken erlauben dem Gedanken, sich zu verbreiten. (Darstellung: Kalligraphieren und Gravieren runden die Statik der Majuskeln in die Flüssigkeit der Minuskeln ab.)
- 6 **Die Vermittlung** Unser perfekt geschliffenes Kommunikationszeichen. (Darstellung: Die Innenformen sind das Wesentliche!)

